Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 11

Artikel: Neuester Seitenstahlhalter

Autor: Widmer, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

immer noch an einem geeigneten, wirklich zweckentsprechenden, dauerhaften Anstrich gemangelt, weshalb ein Anstrichmaterial unter der gesetzlich geschützten Marke „Farboel", welches von der Firma Carl Hunold, Zürich, in der Schweiz allein vertrieben wird, mit Freuden begrüßt werden dürfte.

Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900.

Bericht über den Stand der Arbeiten.

(Nach den bezüglichen Mitteilungen der „Kunststein-Industrie.")

(Fortsetzung und Schluß.)

Industrie und Technik. Diese beiden großen Gruppen zerfallen in verschiedene Unterabteilungen, die alle modernen Abschnitte der Industrie und Technik für das Bauwesen zu vereinigen bezwecken. Durch eigenes Licht- und Kraftwerk sollen alle wichtigen Objekte im Betriebe gezeigt werden. Die dominierende Stellung von Industrie und Technik für den Bedarf im Bauwesen wird auf der Ausstellung in folgenden Zweigen zur Geltung kommen:

Atelierbedarf
Arbeiterschutz
Abortanlagen
Asphaltfabrikate
Anstrichmittel
Aufzüge
Bade-Einrichtungen
Baumaterialien
Bauornamente
Bautischlerei
Beleuchtungswesen
Beschläge
Bildhauerei
Blechfabrikate
Bronzewaren
Canalisationsartikel
Cementfabriken
Cementwaren
Centralheizungen
Construktionen
Dachdeckmaterial
Decken
Dekorationen
Drahtweberei
Eisen- und Stahlfabrikate und Armaturen
Entwässerungsanlagen
Elektrotechnik
Farbenindustrie
Feldbahnwesen
Feuerfeste Produkte
Fenster- u. Fensterverschlüsse
Feuerlöschmittel
Fliesen
Fußböden u. Treppenstufen
Gasappar. und Motoren
Gartenbaukunst
Gypsmaterial u. Fabrikate
Granite
Glasindustrie
Glasätzerei und -Malerei
Haushygiene
Hebezeuge
Heizung (Oefen, Herde, Centralheizung)
Holzbau und -Bearbeitung
Innenausstattung
Instrumente
Isoliermittel
Kirchenbau
Korkbaumaterial
Krähne
Kunstgewerbliches
Kunstsandstein
Landwirtschaftl. Bauwesen (dazu ein großes Mustergehöft)
Lehrmittel
Linoleum
Marmorfabrikat
Metallindustrie
Mosaiken
Möbel
Mörtelmaschinen
Motoren
Photographie
Rauchbeseitigung
Sandsteinmaterial
Schlosserei
Sägewerke
Schornsteinaufsätze
Stalleinrichtungen
Steine, natürliche u. künstliche
Steinbearbeitungsmaschin.
Tapeten
Terrakotten
Terrazzo
Tiefbauwesen
Tischlerei
Thonfabrikate
Thürschließer
Transportgeräte
Ventilationsanlagen
Wandbekleidungen
Wasserbau
Werkzeuge
Zeichenbedarf
Ziegeleifabrikate

Schon jetzt sind rund 2000 m² Fläche von Ausstellern dieser Zweige zur Beanspruchung angemeldet. Man wird hierdurch also die wichtigste Uebersicht aller wichtigen Fortschritte für das Bauwesen erhalten. In der Technik stehen hier viele Ueberraschungen für die Besucher bevor.

Für den Industriellen ist die Ausstellung aber insofern von eminenter Wichtigkeit, als alle Besucher als Fachleute sämtlich starke Konsumenten der ausgestellten Objekte sind, so daß es den Besuchern ermöglicht wird, alles für sie brauchbare kennen zu lernen und dementsprechend ihre Bestellungen zu vergeben.

Kunst- und Bauhandwerk. Hierin ist durch persönliche Einladungen ein größerer Zug in die Anmeldung gekommen. Viele köstliche Originale werden Dresdener Künstler und Kunsthandwerker beisteuern. — Ungefähr 1/3 des zur Verfügung stehenden Raumes wird die Kunst- und Bauschlosserei einnehmen, darunter befindet sich eine Spezialausstellung geschmiedeter Beschläge, die Ofen- und Majolikafabrikation, Modell- und Tafeltischlerei, Kunstglaserei, Dekorationsmalerei, Kupfer-, Zinn-, Blech-, Messing-Arbeit werden vertreten sein. Es ist beabsichtigt, für verschiedene Bauhandwerker Besteller für später zu verwendende Ausstellungsobjekte zu finden. Es sind diesbezügliche Schritte bei Staats- und Stadtbehörden bezw. Privaten bereits eingeleitet worden.

Landwirtschaftliches Bauwesen. Das im allgemeinen Landes-Interesse auszuführende „Landwirtschaftliche Mustergehöft" wird nach erfolgter Konkurrenzausschreibung nach den mit dem I. und II. Preis ausgezeichneten Plänen des Herrn Architekten Kühn zur Ausführung gelangen. Derselbe lehnt sich an die übliche fränkische Bauweise an, fügt aber als praktische Neuerung eine Tenne zwischen Wohngebäude und Stallgebäude ein. Die Aufstellung des Abteilungs-Budgets ergibt, daß nur ein Zuschuß-Fehlbetrag von rund 7800 Mark nötig wird. Man wird einen landwirtschaftlichen Betrieb in voller Thätigkeit aller seiner Zweige sehen. Für das landwirtschaftliche Mustergehöft sind z. Z. 200 Nummern angemeldet.

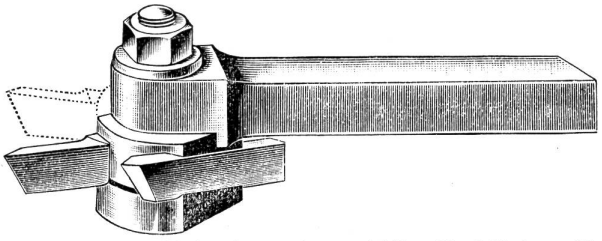
Litteratur. Es ist gelungen, eine große Zahl Verlagsbuchhändler für Ausstellung der besten und neuesten Fachlitteratur zu gewinnen, auch die Zusagen verschiedener Originalwerke und die Vorführung verschiedener Reproduktionsverfahren zu erhalten. Die Abfassung eines vollständigen, die letzten 10 Jahre umfassenden Litteratur-Katalogs hat die Firma von Zahn & Jaensch übernommen, die Herstellung des Ausstellungsalbums, das 100 Blatt interessanter Abbildungen preisgekrönter Ausstellungsnummern enthalten wird, übernahm die Gilbert'sche Verlagshandlung. Für diese Abbildungs-Origninalnummern werden den Darleihern künstlerisch ausgeführte Plakette überreicht als besondere Anerkennung unbeschadet etwaiger erhaltener Preise in der Ausstellung. Weiter ist die Publikation für das deutsche Bauernhaus vorgesehen. Zur Ausstellung werden u. a. noch gelangen interessante alte Pläne aus sächsischen Archiven, Original-Aufnahmen aus Persien, hergestellt durch Dr. Sarre, Berlin. Weiter sind mehrere Tagungen während der Ausstellungszeit anberaumt, u. a. mit dem Verbandstag deutscher Geschichts- und Altertumsvereine, ein Tag für die Besprechung des deutschen Bauernhauses und Gehöfts und ein Tag für Besprechung der Denkmalspflege.

Neuester Seitenstahlhalter.

Schweizer-Patent und Schweizer-Erfindung.

Der neueste Pat. Drehstahlhalter „Non plus ultra" zum Schroppen mit □ und ○ Stahl hat sich nach ganz kurzer Zeit, fast ausnahmsweise in allen kleineren und größeren Werkstätten eingeführt und beliebt. ge-

macht. Es machte sich aber auch bald das Bedürfnis bemerkbar, einen lebens- und leistungsfähigen Seitenstahl, nach demselben Prinzip wie obiger Schroppstahl, zu besitzen, der dann vom Fabrikanten in höchst sinnreicher Konstruktion erstellt und patentiert wurde. Dieser Seitenstahlhalter entspricht allen Anforderungen, die an ihn gestellt werden.



In erster Linie kann der gleiche Stahlhalter für links oder rechts in jeder beliebigen Stellung verwendet werden, sowohl für Gewinde, Seiten- und Abstechstahl. Derselbe ist auch bereits schon zur größten Zufriedenheit als Hobelstahl in Anwendung gebracht.

Der Halter ist höchst solide in Stahl konstruiert. Der dazu verwendete Trapezprofilstahl ist aus ganz prima Qualität und fällt auch hier jede Schmiedearbeit weg.

Auch dieser Stahlhalter, wie der bereits eingeführte Schroppstahl wird in vier verschiedenen Größen hergestellt und zwar:

	Nr.	1	2	3	4
Schaftdicke	mm	20×25	25×30	35×40	50×60
Schaftlänge	mm	180	225	310	410
Breite, resp. Höhe der Stahleinsätze	mm	17	24	33	58

Mit Mustern und weiterer Auskunft, sowie Ersatz-Einsatzstählen steht gerne zu Diensten und empfiehlt sich der Alleinvertreter für die Schweiz: E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Verschiedenes.

Unter der Firma Sandsteinziegelei-Patente Schwarz A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Mai 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die kaufmännische und technische Verwertung der Schwarz'schen Kalksandsteinpatente und -Verfahren in der Schweiz und allen andern Ländern zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Als Direktor ist bestellt worden: Abraham Wilhelm Schwarz in Zürich IV, und es führt derselbe Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstraße 83.

Acetylen-Beleuchtung. (Korresp.) Die Firma Gemp u. Unold in Basel hat einen Acetylen-Gasometer hergestellt, der jede Explosivgefahr absolut ausschließt. Dieser Apparat besteht aus drei getrennten Behältern, wovon der sogenannte Entwickler 50 kg Carbid faßt, somit eine Quantität, die für 6 bis 8 Wochen ohne Nachfüllung ausreicht. Vom Entwickler, welcher durch automatische Vorrichtung die Carbid-Speisung besorgt, zieht das Gas durch einen kleinen Behälter, als Wascher (Reiniger) dienend, und erst von da nach dem eigentlichen Gasbehälter, der 270 bis 300 Liter Gas aufnimmt. Die höchst sinnreiche Erfindung, welche nicht nur jede Explosivgefahr ausschließt, sondern die Lichtkosten auf $2^1/_2$ Cts. die Brennstunde einer Flamme mit 30 Kerzenstärke reduziert, dürfte der Acetylenbeleuchtung viele neue Freunde zuführen. Die erste Anlage dieser Art funktioniert seit einigen Tagen bei Herren Frey, Wirtschaft z. Nordbahnhof, Mülhauserstraße Basel.

Organisation der Zimmermeister. Am Sonntag tagte in Heidelberg eine Versammlung süddeutscher Zimmermeister, die den Zweck hatte, eine einheitliche Organisation für das gesamte Zimmerhandwerk Süddeutschlands einzuleiten resp. herbeizuführen.

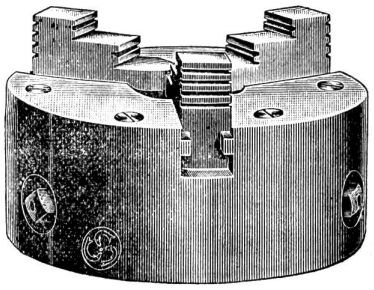
Für Eisenbahnmaterialfabrikanten. Die Regierung bevollmächtigte die italienische Meridionalbahn zur Ausschreibung von 1000 Güterwagen, 18 Lokomotiven, 121 Personen- und 32 Gepäckwagen, bei deren Beschaffung der ausländische Wettbewerb teilweise zugelassen ist.

Etwas sehr Praktisches. Endlich ist man des lästigen Aufsuchens der Strecke im Kursbuche, die man befahren will, enthoben. Dieses Kunststück hat der beim Art. Institut Orell Füßli, Zürich, Abteilung Blitz-Verlag, soeben erschienene Blitz-Fahrplan zu Wege gebracht. Der Gebrauch ist in der That höchst einfach: Man klappt nur den Umschlag auf und hat schon alle Strecken von Zürich vor Augen, worauf es fast nur noch eines mechanischen Griffes bedarf, um augenblicklich die gewünschte Strecke sowie auch die Anschlüsse an dieselbe, zu finden. Vorläufig nur für Zürich an-

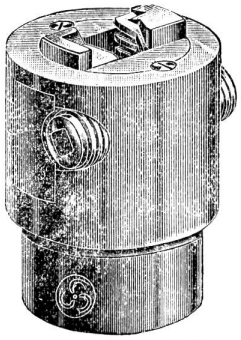
Viel Zeit und Geld wird erspart

durch Benutzung unserer **höchst genau** und **sauber ausgeführten**

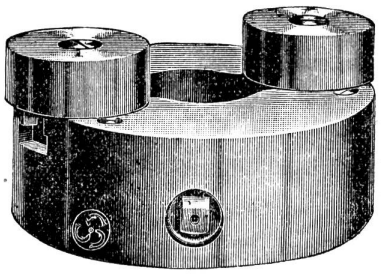
Universal-Drehbank-Klemmfutter mit Innen- und Aussenbacken



Centrisch spannende Bohrfutter



Centrisch spannende Rollenfutter für 7 verschiedene Façons



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.

vorm. Bernhard Fischer & Winsch, **Dresden-A.** 2463 b